

# Grußkartenaktion Altersheime

Von Bettina Heinrichs-Müller und Martina Sedlaczek

24. Dezember 2020, 05:55



Die Idee kam im Pfarrgemeinderat und bei den Wortgottesdienstleiter\*innen auf - persönlich gestaltete Grußkarten für unsere Gemeindemitglieder in den Altersheimen. Sind doch sie von den Kontaktbeschränkungen der Corona-Pandemie mit am ärgsten betroffen.

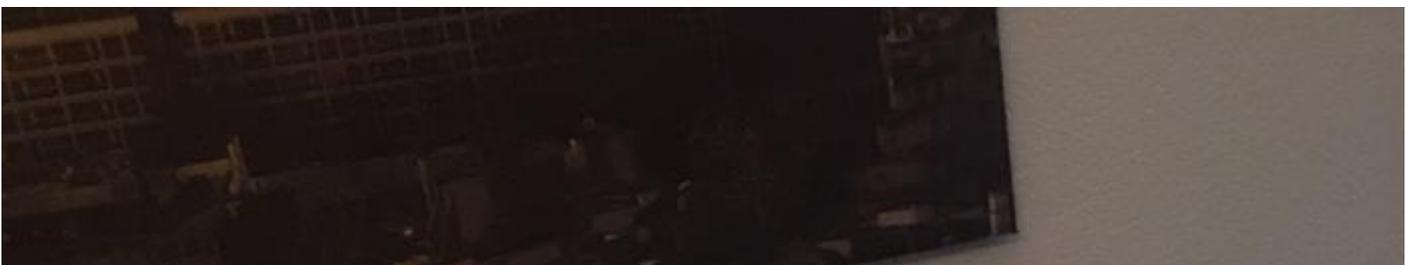
Erst wenn  
Weihnachten  
im Herzen ist,  
liegt Weihnachten  
in der Luft



*Katholische Kirchengemeinde Sankt Servatius  
Krippe der Kirche Liebfrauen*



Skeptische Stimmen waren eher für den Eindruck eines einheitlichen Textes - sie konnten sich nicht vorstellen, dass es gelingen würde, rund 300 persönlich gestaltete Grußkarten "an den Mann/die Frau zu bringen" und dann auch noch -gestaltet- zurück zu erhalten.





Eine gesegnete  
Weihnachtszeit  
und ein  
glückliches und  
gesundes  
Neues  
Jahr!

Fröhliche  
Weihnachten  
und ein  
glückliches und  
gesundes  
Neues  
Jahr!

Eine gesegnete  
Weihnachtszeit  
und ein  
glückliches und  
gesundes  
Neues  
Jahr!

Eine gesegnete  
Weihnachtszeit  
und ein  
glückliches und  
gesundes  
Neues  
Jahr!

Eine gesegnete  
Weihnachtszeit  
und ein  
glückliches und  
gesundes  
Neues  
Jahr!

Eine gesegnete  
Weihnachtszeit  
und ein  
glückliches und  
gesundes  
Neues  
Jahr!

Gesegnete  
Weihnachten

Eine gesegnete  
Weihnachtszeit  
und ein  
glückliches und  
gesundes  
Neues  
Jahr!

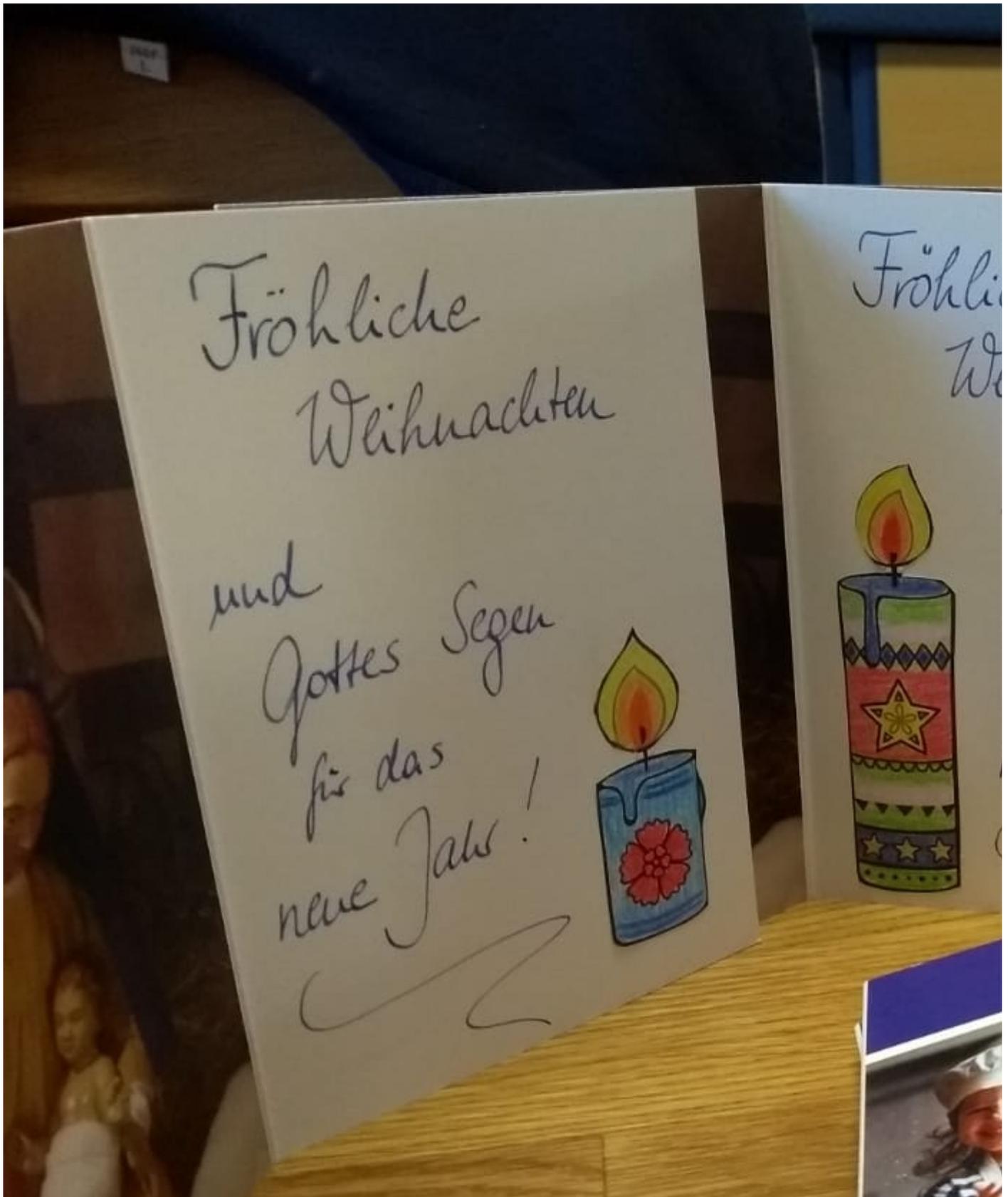
Eine gesegnete  
Weihnachtszeit  
und ein  
glückliches und  
gesundes  
Neues  
Jahr!

Eine gesegnete  
Weihnachtszeit  
und ein  
glückliches und  
gesundes  
Neues  
Jahr!

Eine gesegnete  
Weihnachtszeit  
und ein  
glückliches und  
gesundes  
Neues  
Jahr!

Gesegnete  
Weihnachten  
und ein  
glückliches und  
gesundes  
Neues  
Jahr!

Doch es klappte, sogar binnen einer Woche: Am 3. Adventssonntag lagen die mit zwei Bildern und dem Pfarreinamen versehenen Grußkarten in allen Messen zum Mitnehmen aus und keine blieb liegen. Mancher hatte schon im Pastoralbüro mehrere Stapel abgeholt und verteilte sie an die Kita-Eltern oder bemalte /beschriftete sie zu Hause selbst mit seinen Kindern. Mancher hätte sogar noch mehr mitgenommen.





Und eine Woche darauf, am 4. Advent, wurden die Karten pünktlich zurückgegeben. Es sind unendlich liebevolle, herzliche, schöne Karten geschrieben und gestaltet worden. Ganz unterschiedlich. Aber mit viel Herz. Wir sind tief beeindruckt von der Freude, mit der sich so viele beteiligt haben! Aber auch von der Verlässlichkeit, mit der sie pünktlich zurück gegeben wurden.





Nun kamen die Karten in Briefumschläge, wurden mit den entsprechenden Adressaufklebern versehen und in Taschen je Altersheim abgepackt und von unserem jüngsten PGR-Mitglied an die Heime ausgeliefert.







Kein Zutritt zur Zeit - daher konnten die Karten nicht persönlich übergeben werden, aber an das Personal der Altersheime in der Heinrichstraße, am Hohen Ufer, am Kleiberg und in St. Josef (Haus zur Mühlen) und die werden sie dann an die Bewohner weiterleiten.

Eine Tolle Aktion, die offensichtlich die Herzen ganz weit aufgemacht hat.

**Herzlichen Dank an alle Unterstützer!**